

Ein Text aus der Bibel

zum 4. Sonntag der Passionszeit (Laetare = Freut euch)

Jesus spricht:

„Wer Gott vertraut,
hat das ewige Leben.
Ich bin das Brot des Lebens.
Eure Väter haben in der Wüste das Manna gegessen,
das Himmelsbrot –
und sie sind trotzdem gestorben.
Aber dies ist das Brot,
das vom Himmel kommt.
Wer davon isst,
wird nicht sterben.
Ich bin das Lebensbrot,
das vom Himmel herabgekommen ist.
Wenn jemand von diesem Brot isst,
wird er in Ewigkeit leben.
Das Brot,
das ich geben werde,
ist mein Leib.
Ich gebe ihn hin,
damit diese Welt leben kann.“

Johannes 6,47-51

Das ewige Leben ist das Leben mit Gott.
Es beginnt schon hier auf der Erde - und geht nach dem Tod weiter.

Dafür steht auch das biblische Bild des Wochenspruchs:
Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein;
wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

(Johannes 12,24)

Gebet

Gott, ich will mich in dich versenken
wie ein Weizenkorn in die Erde.

Umgib mich, Gott, so wie du alles umgibst.
Du schaffst neues Leben.
Aus der Mitte des Dunkels wachse ich ins Licht.

Dunkel oder Licht:
Du bist bei mir.
Ich freue mich, Gott.
Amen.

Ich bitte für...

...alle, die ich lieb habe,
denke an sie.
Ich wünsche ihnen...

Ich denke an alle Kranken.
Und an alle Kranken in Krankenhäusern,
die keinen Besuch haben können.
Sei ihnen nah...

Ich denke an alle, die helfen.
Sie setzen sich und ihre Kraft und ihre Gaben ein füreinander.
Lass sie gesund bleiben.

Ich denke an / Ich bitte für...

Der biblische Text stammt aus der Basisbibel, das Gebet von Ralf Drewes,
die Fürbitten von Elisabeth Rabe-Winnen und Fritz Baltruweit.